**Bericht Fachrat 24. Januar**

**anwesend:** Andrea Albrecht, Massimo Cipollina, Valentina Dotzert, Ludger Lieb, Marcel Krings, Linus Möllenbrink, Jian Nabipour, Anja Stukenbrock

**abwesend:** Jens Leonhard

**TOP 1: Feststellung der Tagesordnung**

* Die Tagesordnung wird angenommen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls**

* Das Protokoll wird mit einer Änderung angenommen (Entschuldigung von Jens Leonhard).

**TOP 3: Anfragen und Mitteilungen**

* Andrea Albrecht berichtet über den MA Populärkulturen, der sich u.a. durch die neue Beteiligung der Asienwissenschaften verzögert.
* Valentina Dotzert berichtet über das Bachelorgespräch am 18.01.2024, das mit 55 Studierenden stark besucht war. Eine in Kombination damit angedachte Alumni-Veranstaltung der Fachschaft wird derzeit als separate Veranstaltung anvisiert.
* Andrea Albrecht und Anja Stukenbrock berichten über das Seminargespräch im Anschluss an das Bachelorgespräch, das zwar von den Studierenden deutlich schlechter besucht war, aber dennoch als hilfreich empfunden wurde. In Zukunft soll es als „Seminarcafé“ mit informellerem Charakter stattfinden.
* Ludger Lieb weist auf die Abschlussfeier hin, die am Samstag, den 20. April 2024 um 11 Uhr in der Alten Aula stattfindet und wieder von Sofia Derer organisiert wird.

**TOP 4: Stellungnahme zur Lehrveranstaltungsbefragung WS 22/23**

* Marcel Krings berichtet über die verpflichtende Vollerhebung im WS 22/23, die nach dem schlechten Rücklauf im SS 22 wieder einen sehr guten Rücklauf hatte. Bei geringen Veränderungen sind die Rückmeldungen nach wie vor sehr gut, bei einzelnen Ausreißern hat das Direktorium individuell das Gespräch gesucht.

**TOP 5: Fachschaft:**

* Die Fachschaft weist auf das Problem hin, dass bei technischen Problemen im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Tagungen u.ä. an Freitagen und Samstagen die EDV nicht zur Verfügung steht und die Mitarbeiter\*innen der Bibliotheksaufsicht, die dann zurate gezogen werden, dafür keine geeigneten Ansprechpersonen sind.
* Der Fachrat spricht sich dafür aus, ein grundlegendes Schulungsangebot für den Umgang mit der technischen Ausstattung der Seminarräume anzubieten, das etwa von Hilfsfkräften (auch in der Funktion von Multiplikator\*innen) besucht werden kann. Das Angebot soll einmalig durch diejenige Firma erfolgen, die die Geräte installiert hat, und anschließend auf Dauer gestellt werden (etwa durch Robert Langer und David Fischer).
* Es wird die Möglichkeit kabelloser Übertragung an die Beamer diskutiert. Auch hier soll mit der Firma, die die Geräte installiert hat, eine Lösung gesucht werden. Es wird außerdem der Wunsch nach einer Erneuerung der alten Geräte in einigen Seminarräumen geäußert. Marcel Krings wird das zu organisieren versuchen.

**TOP 6: Freie Hauptseminarwahl im Master**

* Es wird der Wunsch nach einer Möglichkeit der weiteren Spezialisierung im Master of Education geäußert, der konkret die Streichung der Vorgabe zur Wahl der Hauptseminare betreffen würde, dass im Modul Fachwissenschaft derjenige der drei Fachbereiche gewählt werden muss, in dem im Bachelorstudiengang die geringste LP-Zahl erbracht worden ist. Der Wunsch wird kontrovers diskutiert.
* In Anlehnung des bereits im Seminargespräch am 18. Dezember geäußerten Wunsches der Studierenden nach einer größeren Anzahl und Vielfalt der zu besuchenden Veranstaltungen mit einer je geringen Zahl an zu erbringenden Leistungspunkten (etwa nach dem Vorbild der Geschichtswissenschaft) wird der Vorschlag eingebracht, eine entsprechende Änderung auch für den Master of Education zu bedenken. Marcel Krings, Andrea Albrecht, Ludger Lieb und ein\*e Vertreter\*in der Linguistik (Ekkehard Felder) arbeiten einen konkreten Entwurf aus, wie das für den Master of Education aussehen könnte.

**TOP 7: Prüfungsberechtigung für Nicht-Habilitierte – Diskussion**

* Linus Möllenbrink berichtet über das Votum des Mittelbaus, der sich in geheimer Wahl mehrheitlich dafür ausspricht, dass es nicht-habilitierten Postdoktorand\*innen auf individuellen und freiwilligen Antrag und unter bestimmten Auflagen erlaubt wird, gemeinsam mit Professor\*innen Abschlussarbeiten zu betreuen, Hauptseminare zu unterrichten und mündliche Abschlussprüfungen abzunehmen. Das Votum wird von den Studierenden unterstützt und ansonsten kontrovers diskutiert.
* Es wird darauf hingewiesen, dass bereits eine entsprechende Regelung für Nachwuchsgruppenleiter\*innen in drittmittelfinanzierten Projekten besteht.
* Es wird eine individuelle Ausnahmeregelung vorgeschlagen, bei der im Einzelfall die Erlaubnis zur Betreuung von Bachelorarbeiten und das Abhalten von Hauptseminaren gegeben werden kann. Die Umsetzung einer solchen Einzelfallberechtigung müsste mit der Fakultät geklärt werden.
* Das Direktorium wird sich über die Minimalbedingungen verständigen, etwa was die Mindestanzahl gehaltener Proseminare angeht.

**TOP 8: Verschiedenes**

* Es wird die Beschwerde von Studierenden über die Erreichbarkeit von Lehrenden in der vorlesungsfreien Zeit vorgetragen. Bei der Abfrage der Sprechstundenzeiten in den Semesterferien soll daher kommuniziert werden, dass mindestens drei Präsenz-sprechstunden-Termine in der vorlesungsfreien Zeit erwünscht sind.
* Für das kommende Sommersemester werden die Vertreter\*innen im Fachrat neu gewählt. Marcel Krings informiert sich über die genauen Modalitäten und wird den Fachrat informieren.

24.01.2024

Linus Möllenbrink (Protokoll)

Andrea Albrecht (Sprecherin)